

Maike Syassen sprintet am Steinhuder Meer zum DM-Titel

Im Rahmen von "Die Finals" in Hannover wurde am Steinhuder Meer die Deutsche Meisterschaft im Triathlon auf der Sprintdistanz der Altersklassenathletinnen und -athleten ausgetragen. Bereits am Vortag war die Elite der Frauen auf derselben Strecke im Einsatz, während die Männer-Elite am Wettkampftag der Altersklassen ihre nationalen Titelträger ermittelte.

Maike Syassen vom SV Waldkirch / Tri-Team Freiburg errang dort sich mit einer starken Gesamtleistung den Titel bei der Deutschen Meisterschaft im Sprint-Triathlon in der AK40.



Der Wettkampf begann schon morgens um 7 Uhr mit dem Schwimmen im Steinhuder Meer unter besonderen Bedingungen. Das flache Moorwasser machte die Orientierung schwierig, da unter Wasser praktisch nichts zu erkennen war. „Es war komplett schwarz“, beschreibt Syassen die Verhältnisse. Entsprechend kam sie von einer regelrechten Moorpackung überzogen aus dem Wasser. Mit ihrem Schwimmergebnis war sie nicht ganz zufrieden, was sich aber mit der folgenden Disziplin, dem Radfahren ausgleichen ließ. Dies erledigte sie eindrucksvoll auf dem Rad. Sie machte Plätze in der Gesamtwertung gut und fuhr die schnellste Radzeit aller Frauen. Anschließend folgte das

Laufen durch die historische Altstadt von Steinhude und entlang der Promenade. Die Strecke führte über insgesamt acht kleine Holzbrücken, die mit ihren steilen An- und Abstiegen immer wieder einen neuen Laufrhythmus erforderten. Trotz dieser Herausforderung gelang Syassen eine starke persönliche Laufzeit.

Der Zieleinlauf auf dem markanten blauen Teppich, über den auch die Elite-Athletinnen und -Athleten ihre Rennen beendeten, war der perfekte Abschluss für den Titelgewinn.

Die Wettkämpfe am Steinhuder Meer waren Teil von Deutschlands größtem Multisportevent „Die Finals“, das zahlreiche Deutsche Meisterschaften an einem Wochenende bündelt und die Region Hannover sowie das Steinhuder Meer in den Mittelpunkt des deutschen Spitzensports rückt.